

Einladung zur Tagung

Sprache und Sprachdefizite in der juristischen Ausbildung und Praxis

Dienstag, 30. Mai 2023, 13:30 Uhr

Hauptgebäude der Universität Innsbruck, Innrain 52
Aula, 1. Stock

Sprachdefizite künftiger Juristinnen und Juristen alarmieren zunehmend nicht nur rechtswissenschaftliche Fakultäten, sondern auch Verwaltung, Legistik und Justizberufe. Dabei steigen die Anforderungen an die Rechtssprache allein schon durch die zunehmende Komplexität der Rechtsordnung und durch ideologische Vorgaben. Zugleich wird etwa eine „barrierefreie“ Sprache in amtlichen Texten verlangt. Die Veranstaltung geht den Herausforderungen der Verwendung korrekter Rechtssprache nach und lotet Möglichkeiten aus, wie Sprachdefiziten vor, während und nach der rechtswissenschaftlichen Ausbildung begegnet werden kann.

Programm

- 13:30 h Begrüßung
- 13:40 h *RA Dr. Daniel Damjanovic, LL.M.* (Marxer & Partner Rechtsanwälte):
Jurißtendeutsch
- 14:20 h *Mag. Herbert Staud* (Lektor am Institut für Germanistik der Universität Wien):
Schreibkompetenzen künftiger Studierender nach der Deutsch-Matura
- 15:00 h Pause
- 15:30 h Podiumsdiskussion:
Sprache in den juristischen Berufen - Anforderungen und Defizite
RA Dr. Daniel Damjanovic, LL.M. (Marxer & Partner Rechtsanwälte)
Mag. Gert Kössler (Präsident der Notariatskammer für Tirol und Vorarlberg)
HR Dr. Christian Ranacher, MAS (Leiter der Abteilung Verfassungsdienst,
Amt der Tiroler Landesregierung)
Dr. Klaus Schröder (Präsident des Oberlandesgerichts Innsbruck iR,
Mitglied des Universitätsrats der Universität Innsbruck)
Mag. Herbert Staud (Lektor am Institut für Germanistik der Universität Wien)
- Moderation:
Univ.-Prof. Dr. Anna Gamper (Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre),
Univ.-Prof. Dr. Bernhard A. Koch, LL.M. (Institut für Zivilrecht)

Um Anmeldung bis 29. Mai 2023 wird gebeten unter
events-rewi@uibk.ac.at